

## TELEWUNDMANAGEMENT

### Hintergrund

Die erfolgreiche Behandlung chronischer Wunden beruht auf verschiedenen Faktoren wie Fachwissen, geeigneten Materialien, Compliance der Patienten, aber auch auf der Kontinuität der Behandlung und der interdisziplinären und interprofessionellen Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Disziplinen und Berufsgruppen. Die Behandlung kann sich über einen längeren Zeitraum (Monate bis Jahre) erstrecken und bedarf wiederholter ärztlicher und pflegerischer Kontrollen und Interventionen und ist somit ideal für die telemedizinische Versorgung geeignet. Zahlreiche Publikationen belegen den Nutzen in der Dermatologie. Durch den Einsatz kann der Heilungsverlauf beschleunigt werden, Folgekosten können reduziert und das Patientenwohl verbessert werden.

### Ziele

- Teledermatologie-Behandlungspfad für den Routinebetrieb im österreichischen Gesundheitssystem
- Episodenbericht TELEDERMATOLOGIE als ELGA Dokument
- Schnittstelle zu KAGes KIS (openMEDOCS) für Stamm- und Therapiedaten
- Piloteinsatz für Patient\*Innen mit chronischen Wunden
- Konzepte für die Überführung in die Regelversorgung
- Sekundäre Ziele
  - Aktive PatientInnen Integration in den Behandlungspfad
  - Attraktivierung der ELGA Infrastruktur für GDAs

### Vorteile

- Technische und organisatorische Zusammenführung existierender Vorarbeiten im Bereich Teledermatologie und Telegesundheitsdienste als Grundlage für Steiermark- weiten Rollout zur Überführung in die Regelversorgung beispielgebend für andere Bundesländer
- Standardisierte interne (KIS, openMEDOCS) und externe (ELGA) Integration
- Verbesserung der Versorgung von Patient\*Innen mit chronischen Wunden und Reduktion von Ambulanzbesuchen

### Projektpartner



